ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

27. April 2017 *15. Jahrgang* *04. Ausgabe*

Information zum Stand Radweg Gielsdorf – Strausberg

Seit gut 20 Jahren gibt es den Wunsch und die Notwendigkeit der Radwegeverbindung zwischen Gielsdorf und Strausberg.
Nun ist die Genehmigungsplanung mit den Grunderwerbsplänen abgeschlossen und liegt vor.
Die Untere Naturschutzbehörde hat die Befreiung, gemäß § 67 (1) BNatSchG von den Verboten der Rechtsverordnung des Landschaftsschutzgebietes „Strausberger und Blumenthaler Wald- und Seengebiet" für den Neubau des Radweges zwischen Strausberg und Gielsdorf, erteilt. Im April 2017 begann die Umsetzung der Landschaftspflegerischen Begleitplanung. Der Radweg soll mit einer Länge von 1.611 m und einer Breite von 2,50 m hergestellt werden. Am 28. März 2017 konnte die letzte Fläche durch die Stadt Altlandsberg auf der Strausberger Gemarkung erworben werden. Damit stehen alle Flächen für den Radwegebau auf Altlandsberger und Strausberger Seite im Eigentum beider Kommunen oder sind durch Bauerlaubnisverträge gesichert. Ich danke meinen Mitarbeitern, der Stadt Strausberg und den Eigentümern für die konstruktive Mitarbeit.
Derzeit wird durch den Landesbetrieb Straßenwesen der dreiseitige Vertrag (Landesbetrieb/Altlandsberg/Strausberg) zur Baumaßnahme vorbereitet und abgestimmt. Zum weiteren Verfahrensstand werden wir Sie in der nächsten Zeit informieren.
Arno Jaeschke, Bürgermeister

Neues aus der Stadtschule: Unsere Sozialpädagogin Frau Kern stellt sich vor

Ich bin Anita Kern, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Erzieherin als ersten Beruf. Ich verfüge über eine 38-jährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Den größten Teil dieser Zeit war ich in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Vieles aus diesem Bereich kann ich auch in der Schulsozialarbeit anwenden, z. B. Methoden aus der Einzelfallhilfe oder der sozialpädagogischen Gruppenarbeit. Ich möchte Ansprechpartnerin, Vermittlerin, Begleiterin und Beraterin für die Kinder, Jugendlichen, Eltern und auch Lehrer und Lehrerinnen sein. Die Schulbildung ist ein sehr wichtiger und prägender Lebensabschnitt für die Kinder und Jugendlichen. Ich freue mich darüber, dass ich diese in diesem Prozess unterstützend begleiten darf. Ich habe in den ersten vier Wochen an dieser sehr schönen Schule in Altlandsberg schon viele Eindrücke und Informationen sammeln können, auch wenn es noch eine Weile dauern wird, eh ich alle Schüler, Lehrer und Lehrerinnen kennengelernt habe und mit dem Namen ansprechen kann.

Foto u. Text Fr. Kern

Aus dem Inhalt

Seite 2 Schule einmal anders; Unsachgemäßer Baumbeschnitt an Bäumen im öffentlichen Straßenraum
Seite 3 Kita "Storchennest" erhält Tierfiguren für die Kindergruppen
Seite 4 Sonntagsöffnung im Heimatverein; Frühjahrsputz am 08.04.2017; DuckTapeTicket in der Schlosskirche
Seite 5 Entdeckungen aus Paris und Prag
Seite 6 Blütenfest in Wesendahl am 20.05.17; Unser Hotel ist fertig zum Einzug; Jubilare und Glückwünsche
Seite 7 Veranstaltungskalender für den Monat Mai; Notdienst
Seite 8 Werbung; Impressum

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2017

(gj) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Altlandsberg beendet mit sofortiger Wirkung die Arbeit des Steuerungsgremiums für die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes und bedankt sich bei den Beteiligten für ihr Engagement.
Der Tagesordnungspunkt „Benennung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Niederbarnim-Süd mbH“ wird ohne Beschlussfassung geschlossen. Für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird eine Gremienwahl vorbereitet.
Aufhebung Beschluss 0618/16-SVV – Beschluss zur Finanzierung der Altanschließerproblematik
Die Stadtverordnetenversammlung Altlandsberg beschließt, den Beschluss 0618/16-SVV aufzuheben.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Altlandsberg bekundet die Absicht, den Flächennutzungsplan für die genutzte Fläche im Ortsteil Wegendorf als Sondergebiet auszuweisen und an nicht mehr als zwei Wochenenden für Stockcarveranstaltungen zuzulassen. Die Kosten sind durch den Verein „Stockcar Arena Altlandsberg e.V. im ADMV“ zu tragen.
Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung und auf der Internetseite der Stadt eingesehen werden.

Schule einmal anders

Am 21. März fand in der Stadtschule Altlandsberg ein außergewöhnlicher Schultag statt, die Schülerfirma IFI „I´ve forgotten it“ wurde feierlich eröffnet.
Alle Schüler der Grund- und Oberschule konnten an diesem Tag ihre Geschicklichkeit beim Büchsenwerfen und Tischtennis ausprobieren oder ihr Glück bei der Tombola versuchen.
Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Von einer extra für die Schülerfirma gebackenen Torte des Cafés "Tandem" in Fredersdorf bis hin zu Pizza, die der WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik) – Kurs "Kochen" selbst hergestellt hatte, war alles dabei.
Viele Wochen wurde auf dieses Ereignis hingearbeitet. Es gab viel zu tun, von der Erstellung eines Logos, über einen Businessplan bis hin zur Entwicklung eines Flyers und der Planung dieser Veranstaltung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Krünitz und der Referendarin Frau Hilbers im WAT-Unterricht an diesen Aufgaben.

Die Schülerfirma IFI wird nun in der zweiten großen Pause im Backsteinanbau einen Ausleihservice anbieten. Hier kann man sich vergessene Materialien, wie z.B. Lineale und Zirkel ausleihen. Auch wer sein Pausenbrot vergessen hat, findet hier einen kleinen Snack für den hungrigen Magen.
Auch die anderen Kurse des Wahlpflichtbereiches unterstützen die Schülerfirma. Sei es die Marmelade bzw. die eingelegten Kräuter des Hauswirtschaftskurses oder die kleinen Geschenke aus Stoff vom Kreativkurs bzw. der Töpferkurs, alle helfen mit kleinen Geschenken, die dann zum Verkauf angeboten werden.
Dankbar sind unsere jungen Firmeninhaber auch für jegliche Spendenunterstützung. Wer also die Schülerinnen und Schüler unterstützen möchte, kann gern eine E-Mail an **schuelerfirma.ifi@gmail.com** schreiben.
Ein Bankkonto erhalten die "jungen Gründer" bald von der Sparkasse.

Nannette Prinz

Unsachgemäßer Baumbeschnitt an Bäumen im öffentlichen Straßenraum!!!

Das Ordnungsamt hat bei Kontrollen im öffentlichen Straßenraum (Baumbeschauungen) bereits mehrfach festgestellt, dass unsachgemäße Baumschnittarbeiten in vielen Straßen auf unserem Stadtgebiet durchgeführt wurden, welche nachweislich nicht durch die Stadt Altlandsberg veranlasst worden sind.
Die Bäume im öffentlichen Bereich befinden sich im Eigentum der Stadt Altlandsberg. Ein Beschnitt dieser Bäume durch Dritte stellt eine Sachbeschädigung öffentlichen Eigentums der Stadt Altlandsberg dar.

Damit ist jedoch nicht Genüge getan. Ein unsachgemäßer Beschnitt von Straßenbäumen kann zu einem erhöhten Sicherheitsrisiko führen, dass von den Bäumen für die Zukunft entfaltet werden kann. Der Beschnitt bzw. Maßnahmen zur Verkehrssicherung werden ausschließlich durch die Stadt Altlandsberg oder durch deren beauftragte Fachfirmen durchgeführt.
Eigeninitiativen jedoch können mit Ordnungswidrigkeiten- und/oder Strafverfahren belegt und mit einer Geldbuße von bis zu 13.000 Euro geahndet werden!
Auch Rasenschnitt-, Laubablagerungen und parkende Kraftfahrzeuge unter Bäumen (Kronentraufbereich) stellt einen Eingriff in die natürliche Entwicklung der Bäume dar. Feinwurzeln in der Vegetationsschicht können nicht mehr die entsprechenden Mineralien aufnehmen und sterben langfristig ab.
Hinweise auf begründete und notwendige Pflegemaßnahmen oder eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung werden durch die Stadtverwaltung gern entgegengenommen.
Ihr Ordnungsamt

Foto Quelle: www.baumschutzhoheboerde.de

Du möchtest Volleyball spielen, dann bist Du bei uns richtig!

Die Abteilung Volleyball des MTV Altlandsberg sucht zur Verstärkung ihres Teams noch weitere Spieler(innen).
Wenn Du Interesse hast, in unserem „Freizeitteam“ mitzuspielen, dann komme zu uns!
Das Training findet freitags ab 20.30 Uhr in der Schulturnhalle in der Klosterstraße in Altlandsberg statt.
Interessenten im Alter ab 18 Jahren können sich bei Petra Werner unter der Telefonnummer 03341 – 473157 melden.

André Witkowski, 1.Vorsitzender MTV 1860 Altlandsberg

Kita „Storchenest“ erhält Tierfiguren für die Kindergruppen

Am Freitag, den 24.03.2017 herrschte in den Häusern unserer Kita große Aufregung.
Unsere Elternvertreter hatten sich mit einer Überraschung angesagt.

Die Kinder hatten extra für diesen Anlass Lieder, kleine Tänze und Gedichte rund um die Tierwelt einstudiert.
Frau Skerka, Mitglied in unserem Kita-Ausschuss und Mutter von 2 Kindern, hatte vor einiger Zeit eine Idee ins Leben gerufen, die dann mit Hilfe von Sponsoren aus ihrem Wohnort und gemeinsam mit ihrem Arbeitsteam für unsere Kinder umgesetzt werden konnte.

Für jede der 14 Gruppen unserer Kita war eine Tierfigur entsprechend des jeweiligen Gruppennamens entstanden.
Die Überreichung der Kunstwerke durch Herrn Schirmer (Kita-Ausschussvorsitzender), Frau Skerka und Frau Müller (Elternvertreter) brachte den Kindern und Erziehern viel Freude und jede Gruppe bedankte sich mit einem fröhlichen musikalischen Beitrag.

Ein großes Dankeschön von allen Erziehern und Kindern an unsere emsigen Eltern für diese gelungene Aktion.

Viel Freude werden die Kinder bei der vielfältigen Interpretation „ihres“ Gruppentieres haben.

Margit Förster, Leiterin

Foto: G. Johannsen

Danke für die Unterstützung!

Für unseren Frühjahrsputz am 26.04.2017 baten wir um takräftige Hilfe und Pflanzenspenden. Wir möchten uns bei allen Helfern und Pflanzenspendern auf diesem Weg bedanken. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Gärtnerei Kühnlein, die einen ganzen Wagen voller Frühlingsblumen in unseren Hort brachte. DANKE!

Text: Vivien Schmidt
Foto: Biggi Otto

Spende für das Tierheim Wesendahl übergeben

Helfen ist nicht schwer, das bewiesen unsere Hortkinder auch in diesem Jahr.
In der Vorweihnachtszeit sammelten sie mit ihren Familien Futter und Sachspenden für das Tierheim Wesendahl. Diese wurden nun an die Mitarbeiter übergeben. Diese Spendenaktion führte unser Hort schon mehrmals durch. Es ist toll zu sehen, dass selbst schon die Jüngsten unserer Gesellschaft zeigen wie einfach Hilfsbereitschaft geht.

Text und Foto: Vivien Schmidt

Update für Expo „Zeit in Stein“ im Haus am Storchenturm

Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2017 auch in Altlandsberg

Ein Vierteljahrhundert Stadtsanierung in Altlandsberg – die Ackerbürgerstadt blühte auf. Historie wurde bewahrt, in der Gegenwart präsent. Der Mut zu Visionen zahlt sich aus. Von 1992 bis 2017 flossen 30,3 Millionen Euro in umfangreiche Projekte und Einzelobjekte.
Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen wird überall in Deutschland am 13. Mai der „Tag der Städtebauförderung“ als gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund begangen.

Auch Altlandsberg zeigt in diesem Jahr Ergebnisse und Erfolge der Städtebauförderung sowie des aktiven Mitwirkens unterschiedlicher Initiativen bei der Stadtgestaltung.

Um 11 Uhr eröffnet der Bürgermeister Arno Jaeschke die neu gestaltete ständige Ausstellung „Zeit in Stein“ im Haus am Storchenturm.
An diesem Tag ist diese Exposition zur Stadtsanierung bis 16 Uhr geöffnet.

Grit Burkhardt
Sanierungsbüro Altlandsberg

Der MTV 1860 informiert:

MTV Handball – Punktspiele in der Erlengrundhalle:
30.04.2017 17:00 Uhr 3.Liga Frauen MTV - SC Markranstädt
06.05.2017 18:00 Uhr Oberliga Ostsee Spree Männer MTV - HSV Insel Usedom
20.05.2017 11:00 Uhr 26.Handballspielfest der Minis

MTV Fussball – Punktspiele Ostbrandenburgliga am Bollensdorfer Weg:
22.04.2017 15:00 Uhr MTV - Storkower SC II
29.04.2017 15:00 Uhr MTV - 1. FC Frankfurt II
13.05.2017 15:00 Uhr MTV - Eisenhüttenstadt II
27.05.2017 15:00 Uhr MTV - SG Wiesenau 03
17.06.2017 15:00 Uhr MTV - Victoria Seelow II

A. Witkowski

Aus der Stadtgeschichte – 500 Jahre Reformation
Nikolaus Leutingers Rolle als Vertreter der Bürgerschaft im Alten Landsberg

Als Leutinger der Ältere 1544 als Kaplan hierher kam, da waren bereits Folgen der mit dem Amtsantritt des Kurfürsten Joachim II. 1535 begonnenen reformatorischen Auseinandersetzungen zu bewältigen. Das lutherische Bekenntnis wurde mit der kurfürstlich verordneten und ausführlich protokollierten Visitation 1540 zwar offiziell, aber noch zögerlich eingeführt. Zeitgleich erfolgte die Auflösung unseres von den meisten Augustiner-Mönchen bereits verlassenen Klosters. Ebenfalls erfolgte der Wechsel des Patronats der Stadtkirche von einer kirchlichen zu einer kurfürstlichen Instanz. Diese Funktion, die über Finanzgebaren, Besitz und Stellenbesetzung mit zu entscheiden hatte, oblag zuvor dem Kloster Gramzow.

Somit war zu diesem Zeitpunkt das wirtschaftliche Konfliktpotential zwischen der durch die Reformation noch selbstbewusster gewordenen Bürgerschaft der Stadt mit Unterstützung durch die „erneuerte“ Geistlichkeit und der kurfürstlich bestätigten Adelsherrschaft der Ritter von Krummensee erheblich gewachsen. Mit diesem Problem hatte sich Leutinger seit Übernahme des Pfarramtes 1546 sein Leben lang auseinander zu setzen.

Dabei ging es nicht nur um die „Schmälerung“ der verbrieften Bürgerrechte zur Nutzung von Äckern, Wald und Weiden durch die Sippe derer von Krummensee. Diese besaß in der Stadt mit den 4 begünstigten Ritterstellen auch Teilhabe und Mitspracherechte am Gemeineigentum der Bürgerschaft. Es ging hier auch um die Fortschreibung vor der Reformation unrechtmäßig erworbener Begünstigungen bei der Nutzung von Kirchenland, so berichtet Gähde: es verblieb für die Pfarrstelle daraus nur ein Fünftel der Einkünfte. Den verbliebenen Acker bestellte Leutinger selbst. Dieser Rechtsstreit eskalierte, führte zu handgreiflichen Bedrohungen durch die benachbarten Ritter und gipfelte in einem Schuss auf die Kanzel, der Leutinger zum Glück verfehlte. Hier musste der Kurfürst eingreifen, der sich für Leutinger entschied und die von Krummensee in Strafe nahm.

Das gleiche gewaltsame Vorgehen erfuhren die die Bürger beim Überfall auf die Stadt 1556 mit 100 Reitern und Gewappneten, um den Verzicht auf die seit Jahrhunderten bestätigten Besitz- und Eigenständigkeits-Rechte zu erpressen. Durch erfundene Aufruhr-Beschuldigungen sollen die Raubritter sogar Zustimmung des Kurfürsten dazu erreicht haben.

Nach Verhaftung aller maßgeblichen Bürger konnte Leutinger als allein in Freiheit verbliebener „Bürgervertreter“ wiederum zum Sinneswandel des Kurfürsten beitragen, so dass nach 2 Monaten alle Gefangenen wieder frei waren und die Rechte der Bürgerschaft nach Maßregelung der Krummensee´s wieder beachtet wurden.

In seiner 36-jährigen Amtszeit grassierten hier zwei Pest-Epidemien 1550 und 1566, die ihm zwei Ehefrauen und 7 Kinder nahmen. Er selbst überstand die Infektion und betreute das verbliebene Drittel der Einwohnerschaft seelsorgerisch und sozial. 1570 zerstörte eine Feuersbrunst einen Großteil der Stadt. Ein Hagelschlag vernichtete die Ernte. Bei all diesen Widerwärtigkeiten ging der Gemeinde ihr Pfarrer in Demut voran bis er 1581 im Alter von 56 Jahren von deren Vertretern für immer Abschied nahm, so berichtet Gähde.

Zu seiner Ehrung wurde er als erste Persönlichkeit unserer Stadtgeschichte in der Kirche neben dem Altar beigesetzt. Sein Sohn und Amtsnachfolger setzte ihm ein steinernes Denkmal. Dieses steht heute an der Ostwand des südlichen Seitenschiffs. (Bild)

H. Niedrich

Sonntagsöffnung im Heimatverein

Damit die Einwohner und Gäste von Altlandsberg die Möglichkeit haben, den Heimatverein mit seinem historischen Garten besuchen zu können, öffnen wir zum **SattelFest** am 30.04.2017 von 12:00 – 17:00 Uhr

In den Monaten **Mai bis September** sind die Pforten dann **jeden letzten Sonntag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet.**

Auf einen regen Besuch würden wir uns freuen.

Brigitte Hildenbrand

Frühjahrsputz am 08.04.2017

Wie in jedem Jahr rief der Heimatverein in der Woche vor Ostern zum Frühjahrsputz auf. Erfreulicherweise fanden sich auch Nichtmitglieder ein, um zu helfen den Winterdreck zu beseitigen. Anschließend wurde bei Bratwurst und Bier über „dies und das“ diskutiert.

Der leckere Kuchen von der Eisdiele erfreute so manchen Süßschnabel.

Obwohl aufgerufen, beteiligten sich andere Vereine leider nicht daran. Schade!

Brigitte Hildenbrand
Vorsitzende des Heimatvereins Altlandsberg e.V., Bild B.H.

DuckTapeTicket in der Schlosskirche

Ein **groovendes Streichtrio** und eine **Ente**. Wie soll das klingen?

Nach Jazz? Rock? Pop? Folklore? Ein Mix von alledem? Sollte man sich nicht besser auf eine Sache festlegen?

Zum Glück hat DuckTapeTicket eine Ente dabei. Die ermöglicht mit ihrem **verspielten** und gleichzeitig **klaren Naturell** alle Freiheiten der Welt. Das bedeutet konkret: DuckTapeTicket sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblingselemente zusammen, ohne sich von stilistischen Grenzen abschrecken zu lassen.

Ein Groove, der in die Beine geht, eine **Melodie**, die direkt ins Innere dringt – DuckTapeTicket verbindet scheinbar **Gegensätzliches**, ordnet neu, taucht ein in die **Essenz** der Musik und bildet somit seinen **unverkennbaren eigenen Sound.** Nicht umsonst wurde DuckTapeTicket 2013 zum Gewinner des Future Sounds Wettbewerb der Leverkusener Jazztage gekürt.

Am 27.Mai kann man DuckTapeTicket live in der Schlosskirche erleben. Tickets gibt es wie immer in der Stadtinformation oder online über www.reservix.de unter dem Stichwort „Altlandsberg“.

SpürSinn Booking
Sigrid Spürgin

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein zum musikalisch-literarischen Programm

Freitag, 26.05.2017, 19:00 Uhr

Bibliothek im Gutshaus

Krummenseestr.1, Altlandsberg

„Das Schlüsselloch wird oft vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist“ W. Busch

Der uns bekannte **Professor Wolf Butter** widmet sich in seinem musikalisch-literarischen Vortrag dem Zeichner, Dichter, Humoristen und Maler **Wilhelm Busch.**

Eine Geschichte von Wilhelm Busch, die wir alle kennen, ist die von „Max und Moritz“.

Professor Butter wird uns mit weiteren Facetten und Geschichten zu dem Humoristen Wilhelm Busch bekannt machen.

Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt 8 Euro; Karten können in der Stadtinformation Altlandsberg (Krummenseestraße 3) und in der Bibliothek im Gutshaus Altlandsberg erworben werden. Rest-Karten an der Abendkasse kosten 9 Euro.

Bedingt durch eine geringe Platzkapazität in der Bibliothek bitten wir, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben.

Getränke, Imbiss und gebrauchte Bücher gegen Spende. Der Erlös kommt der Bibliothek zugute.

Entdeckungen aus Paris und Prag

bilden den Abschluss der Frühjahrskonzerte der

Musikalischen Residenzen

am

Donnerstag, 18. Mai 2017 19.00 Uhr

Altlandsberg, Schlosskirche

in der Besetzung:
Yuki Kasai Violine
Thomas Kretschmer Violine
Christoph Starke Viola
Ulrike Hofmann Violoncello
Tobias Lampelzammer Kontrabass
werden die Werke
Georges Onslow Streichquintett c-Moll op. 38 "Quintette de la balle"
Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77 aufgeführt.

Backhaus Bruchmühle

Neues Projekt in Bruchmühle am Bürger- und Kreativhaus

Am Donnerstag, dem 30.3.2017, besuchte Frau Daniela Trochowski, Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg das Bürger- und Kreativhaus „Zur alten Mühle“ in Bruchmühle. Sie übergab einen Scheck über 5.835,00 Euro aus dem Lottotopf an Daniel Bergemann, Vorsitzender des Jugend- und Kulturvereins Bruchmühle e. V. für den Bau eines Backhauses. Das Projekt „Unser täglich Brot…“ ergänzt den bereits bestehenden Holzbackofen, der sich seit dem Sommer 2016 bestens bewährt. Backen von Bruchmühler Brot, Pizza und Brötchen mit den Kindern des Jugendtreffs und zu den Festen im Ort wie Herbstfest, Halloween und zum Weihnachtsmarkt fanden schon begeisterten Zuspruch. Im April 2017 wird dreimal mit den Kindern der Klta „Zwergenstübchen“ aus Bruchmühle gebacken und Familienbacktage sind ab Mai zweimal monatlich im Angebot des Bürgerhauses. Organisiert wird das von der inzwischen 15. Arbeitsgemeinschaft des Vereins, die da heißt „ AG Holzbackofen“. Anwesend waren bei der Übergabe auch der Landtagsabgeordnete Marco Büchel, LINKE, Vertreterinnen und Vertreter des Vorstandes des Vereins sowie des Ortsbeirates.

Text: Fr. Rohmann

Wiesennutzung Streuobstwiese An der Bleiche

Die vom Nabu angelegte und betreute kleine Streuobstwiese An der Bleiche 12, südwestlich der Altstadt, sucht noch einen Wiesennutzer. Die gepflanzten Hochstamm-Obstbäume alter Sorte ermöglichen die Wiesennutzung, z.B. als Mähwiese. Jetzt können gut Brennnessel und Giersch als Frühjahrssalat/-gemüse geerntet werden. Brennnesselspinat z.B. gilt als gesund und schmeckt noch aromatischer als Spinat (wikipeda.de: Brennnesselspinat). Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Nabu Altlandsberg, Robert Preis, Tel. 64885

Bei Licht betrachtet...

Wie in jedem Jahr steht Ostern vor der Tür, und wie in jedem Jahr findet überall das große „Saubermachen“ statt. Auch in diesem Jahr war das wieder mal bitter nötig. Man sollte nicht glauben, wie viele „Schweine“ es unter den Mitbürgern gibt. Hier ist in besonderem Maße leider auch unsere Jugend stark vertreten. Entweder sie bekommen Sauberkeit und Anstand zu Hause nicht beigebracht, oder sie finden es cool, ihren Mitmenschen zu zeigen, aus welchem Stall sie stammen. Es ist schade, wenn sich viele „Ehrenamtler“ viel Mühe machen, für uns alle ein lebenswertes Umfeld zu gestalten, und andere haben nichts anderes zu tun, dieses Umfeld wieder zu versauen. Oder wo kommen sonst die vielen leeren Flaschen her, die man noch mutwillig zertrümmert. Aber auch viele erwachsene Mitbürger führen sich nicht besser auf und können kein Vorbild für die Jugend sein. Oder wie kommt es, dass man Gartentische aus Plastik nicht mehr aufstellt, Lampen und sonstigen Sperrmüll in den Anlagen entsorgt? Wir sind zwar eine „Wegwerfgesellschaft“ aber man sollte das nicht auf alles beziehen, was zu unserem täglichen Leben gehört. Leider wurde der Spielplatz an der Stadtmauer, der am Samstag durch den Heimatverein gesäubert worden ist, von Samstag auf Sonntag wieder von irgendwelchen „Idioten“ versaut. Trotzdem gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass wir dies langsam aber sicher zu einem besseren Umgang miteinander ändern können.

So sieht es der Nachtwächter

FARB(IM)PULSE in Bruchmühle

Mit der "Barcarole", intoniert von Michael Türpe (Akkordeon), wurde am Freitagabend auf die Ausstellung der Malerin Renata Spak-Senz im Bürger- und Kreativhaus eingestimmt.

Nach über 12 Werkausstellungen in anderen Regionen war es die erste in ihrer Heimatstadt. An die 40 Bilder in Aquarell, Acryl, Enkaustik und Tusche zieren nun drei Räume. Viele Kunstinteressierte waren der Einladung gefolgt und konnten nach der Begrüßung durch Sabine Wiedemann (Jugend-und Kulturverein Bruchmühle e.V.) und Renata Spak-Senz die ersten Eindrücke vertiefen. Die Malerin bedankte sich ausdrücklich dafür, dass sie die Gelegenheit bekommen hat, im Bürgerhaus auszustellen.

Des Lobes voll, ob der Vielfalt des Könnens, äußerten sich die Besucher in vielen Gesprächen mit der Künstlerin.

Schon nach kurzer Zeit fanden die ersten Bilder ihre „Liebhaber".

Fazit: Auch das zweite "Experiment" – Vernissage in Bruchmühle – ist geglückt, man muss nicht unbedingt in die Ferne schweifen, um wunderschöne Bilder zu sehen und einen inspirierenden Freitagabend "3 nach 8" zu genießen.

Text und Foto :Sabine Wiedemann

BLÜTENFEST IN WESENDAHL AM 20. MAI 2017

Die Tanzblüten und Blütenkrümel proben wöchentlich und laufen zu Hochtouren auf. Sie sind seit Jahren fester Bestandteil unseres traditionellen Blütenfestprogrammes. Dienstags trainieren die Tanzblüten im Saal der BB Obst GmbH. Die Ableger der Gruppe namens Blütenkrümel trainieren je nach Zeitressource der Verantwortlichen freitags oder samstags im Feuerwehrschulungsraum und bei schönem Wetter auch mal auf dem Spielplatz. Ideen und Tänze werden entwickelt, das Programm zusammengestellt, Kostüme ausgesucht und besorgt oder geborgt und die Tänze einstudiert.
Etwas zum Lachen gibt es während der Proben und selbstverständlich auch zum Auftritt.
Was dabei herausgekommen ist, sehen Sie am 20. Mai zum 31. Blütenfest zu dem wir herzlich einladen.
Das Programm abrufbar auch unter www.mein-wesendahl.de.

Bianca Heise

31. Blütenfest Wesendahl 19./20. Mai 2017

31. Blütenfest Wesendahl
19. & 20. Mai 2017
auf dem Dorfanger

Freitag, 19.05.2017

18 Uhr Volleyballturnier
20 Uhr Trommeln am Feuer
Bratwurst vom Grill

Samstag, 20.05.2017

10 Uhr	Fußballturnier
13 Uhr	Eröffnung & Prämierung der Fußball-Turnier-Sieger
anschl.	Original Südtiroler Blasmusik mit den Frangartern
15 Uhr	Wesendahler Blütenkrümel
anschl.	Kinder des NeuenhagenerKarnevalClubs
16 Uhr	SamelsJuniorShow - Act´s mit Papageien u. v. m.
17 Uhr	Wesendahler Meisterschaften im WackelTurmWettkampf
18 Uhr	Diskothek mit PEP
19 Uhr	Neuenhagener Konfettis des NKC´s -Frauengruppe & MännerBallett
21 Uhr	Wesendahler Tanzblüten
23 Uhr	ErotikShow für SIE & IHN

... und was Euch/Sie sonst so erwartet:

- Hüpfburg Piratenschiff,
- **Segway fahren,**
- Offene Kirche,
- Viele sportliche Wettkämpfe,
- **Stelzenmann, der Ballons modelliert,**
- Schmackhafter Wesendahler Kuchen,
- Überraschungen aus dem Grabbelsack,
- Kulinarische Versorgung

Unser Hotel ist fertig zum Einzug

Hurra, die Wildbienen und andere nützliche Insekten können ihr Domizil auf dem Gelände des Bürger- und Kreativhaus beziehen. Im Februar haben wir darüber berichtet ein Insektenhotel zu bauen. Die Zeit reichte natürlich nicht, dies in den Ferienspielen fertig zu stellen. Um unser Hotel vor dem Frühlingserwachen bezugsfertig zu haben, nutzten wir die Öffnungszeiten des Jugendtreffs. Es wurde fleißig gegraben, gebohrt und gehämmert. Zwischenräume wurden mit Stroh, Lehm und Totholz gefüllt und zum Schluss brachten wir Hasendraht zum Schutz der Insekten an. Unser Dach wird natürlich noch begrünt, jedoch muss es erst noch ein bisschen wärmer werden.
Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei S. Bartuscheck bedanken. Ohne seine tatkräftige Unterstützung wäre unser Insektenhotel nicht so toll geworden. Wir hoffen, dass die ersten Bewohner bald einziehen und sich zu Hause fühlen.

Euer Jugendtreff

Text: Beate Schultz

Herzliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen übermittelten

Bürgermeister Arno Jaeschke

Am 20.03.2017 beging
Ursula Bauch
ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula

Am 08.042017
Irmgard und Bruno Janz
Goldene Hochzeit

Am 13.04.2017
Anneliese u. Wilfried Grothe
Diamantene Hochzeit

Am 18.04.2017
Brigitte u. Gernot Brandt
Diamantene Hochzeit

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Neu Wartungstermine ab 17:00 Uhr!

- *Heizungswartung ab 110,-€ Netto!*
- *Kesseltausch Viessmann*
- *Kleinreparaturen / Badumbau*
- *Beseitigen von Rohrverstopfungen*
- *Erneuerbare Energietechnik*

Wir suchen einen Azubi Ausbildung zum SHK-Anlagenmechaniker Beginn ab 01.08.2017
Infos unter www.heino-schulz.de!

SCHULZ
Heizung • Wasser • Klimatechnik

Technischer Kundendienst
Tel 033439/76026
Tel 033439/581960
service@heino-schulz.de
Dieselstr.16 15370 Fredersdorf

24 h Notdienst 0171 / 4503341

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. März 2017

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

03.05. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins
04.05. 19:00 Ausschuss für Bildung, Jugend u. Soziales
04.05. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e. V. im Restaurant "Dos Parejas"
07.05. 17:00 "Inspired by Love" - Das Grundton D-Konzert in der Schlosskirche, VVK 16 €, Abendkasse 18 €, Stadtinfo: T.: 033438 151150
08.05. 19:00 Finanzausschuss
10.05. 19:00 Hauptausschuss
14.05. 10:00 Stadtführung mit dem Heimatverein; Treffpunkt: Infodreieck auf dem Marktplatz
15.05. 19:00 Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt
17.05. 19:00 Öffentliche Sitzung A&O, Restaurant "Samos"
18.05. 19:00 Stadtverordnetenversammlung
18.05. 19:00 Musikalische Residenzen in der Schlosskirche: "Entdeckungen", Werke von Antonin Dvořák und George Onslow
26.05. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Schlossgut
27.05. 19:00 DuckTapeTicket in der Schlosskirche; VVK 20 €; Karten in der Stadtinfo oder über www.reservix.de

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

26.05. 19:00 "Das Schlüsselloch wird oft vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist" - musikal.-literarisches Programm; Eintritt 8,00 €; Einlass ab 18:30 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/329236

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

01.05. von 09 - 18 Uhr Volkssport- Fussballturnier und Fest für Groß und Klein auf dem Sportplatz

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle;

Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V., Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

02.05. 14:00 Geburtstagsrunde der Senioren
02.05. 18:30 Ortsbeiratssitzung

Datum Uhrzeit Veranstaltung

05.05. 20:00 "Freitags 3 nach 8" Plauderei und Anekdoten mit Herbert Köfer; Preis 20 €, Anmeldung bis 02.05.2017
06.05. 08:00 AG Radler: MOZ - Tour, Anmeldung: M. Türpe, T.: 033439 78380
07./21.05. 14 - 17 Heimatstube
13.05. 10:00 Pflanzentausch am Bürgerhaus
17.05. 18:00 AG Gesunde Ernährung
20.05. 14:00 AG Kreativ "Neues für Haus und Garten"
23.05. 18:30 AG Dienstagmaler
27/28.05. 22 -04:00 Verpflegungsstützpunkt "Mammutmarsch Berlin", 100 km, Helfer gesucht! Anmeldung im Bürgerhaus
30.05. 18:30 Pflege zu Hause - Informationen zum neuen Pflegesetz
31.05. 15:00 Seniorenkirchenkreis

Alle anderen AGs und Kurse wie bekannt; Jugendtreff jetzt auch dienstags 15 bis 18 Uhr

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon, Wesendahler Str. 12, Tel.: 033438/15402, www.the-buchholz-saloon.de: samstags u. sonntags geöffnet; sonntags 15:15 Uhr Disney - Kinderkino, Eintritt frei

Ortsteil Gielsdorf

freitags 18:00 Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025/19:00 Advanced English
freitags 16-17:30 Chorprobe in der Winterkirche

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

02.05. 14:30 Basteln bei Frau Lange
09.05. 14:30 Kegeln
12.05. 18:30 Skat
18.05. 14:30 Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

20.05. ab 10:00 Blütenfest in Wesendahl
donnerstags 19:30 Aerobic im Saal der BB Obst GmbH

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

07.05. 10:15 Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden
25.05. 14:00 Regionalgottesdienst, besondere Einladung an die Kinder
montags 14-16 Christenlehre in der Winterkirche
donnerstags 17:00 Konfirmandenunterricht in der Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

08.04. 14:00
14.04. 14:00 Abendmahlsgottesdienst
23.04. 14:30 Gemeindekaffee im Küsterhaus

Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

05./12./19./26.05. 09:00 Hl. Messe (am 12.05. anschl. Seniorenrunde)
07./21.05. 17:00 Maiandacht
07./14./21./ 25./28.05. 10:00 Hochamt (am 07.05. 9:45 Uhr Rosenkranzgebet)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335-5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG):	0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung

B.M.A. GmbH Altlandsberg

sanitär heizung klima

Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de

Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

möbelmontage
a la carte

Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugsservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - **Tel. 0172 60 78 608** - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

Neues Angebot im Blumenladen

an der Ecke
Am Bahnhof 1 - Strausberger Str.
erhalten Sie Anfang Mai:
Spargel u. Erdbeeren von Bauer Ricken und
Kartoffeln u. Honig aus der Partnerstadt Krzeszyce.
Rainer Ziegeldorf

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),
Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,
1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße,
Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 13.04.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 05/2017: 11.05.2017
Schlussredaktion für die Ausgabe 05/2017: 15.05.2017